Netzwerk
Integration durch Qualifizierung

Foto: Katrin Jegen

Ankommen. Anerkennen. Arbeiten

Edina Čović
Koordination des Regionalen Integrationsnetzwerks IQ Hessen

Angebote des Regionalen Integrationsnetzwerks IQ Hessen für Unternehmen
18.09.2024 – Vernetzungsveranstaltung der kommunalen Wirtschaftsförderungen

www.hessen.netzwerk-iq.de
www.netzwerk-iq.de

Agenda

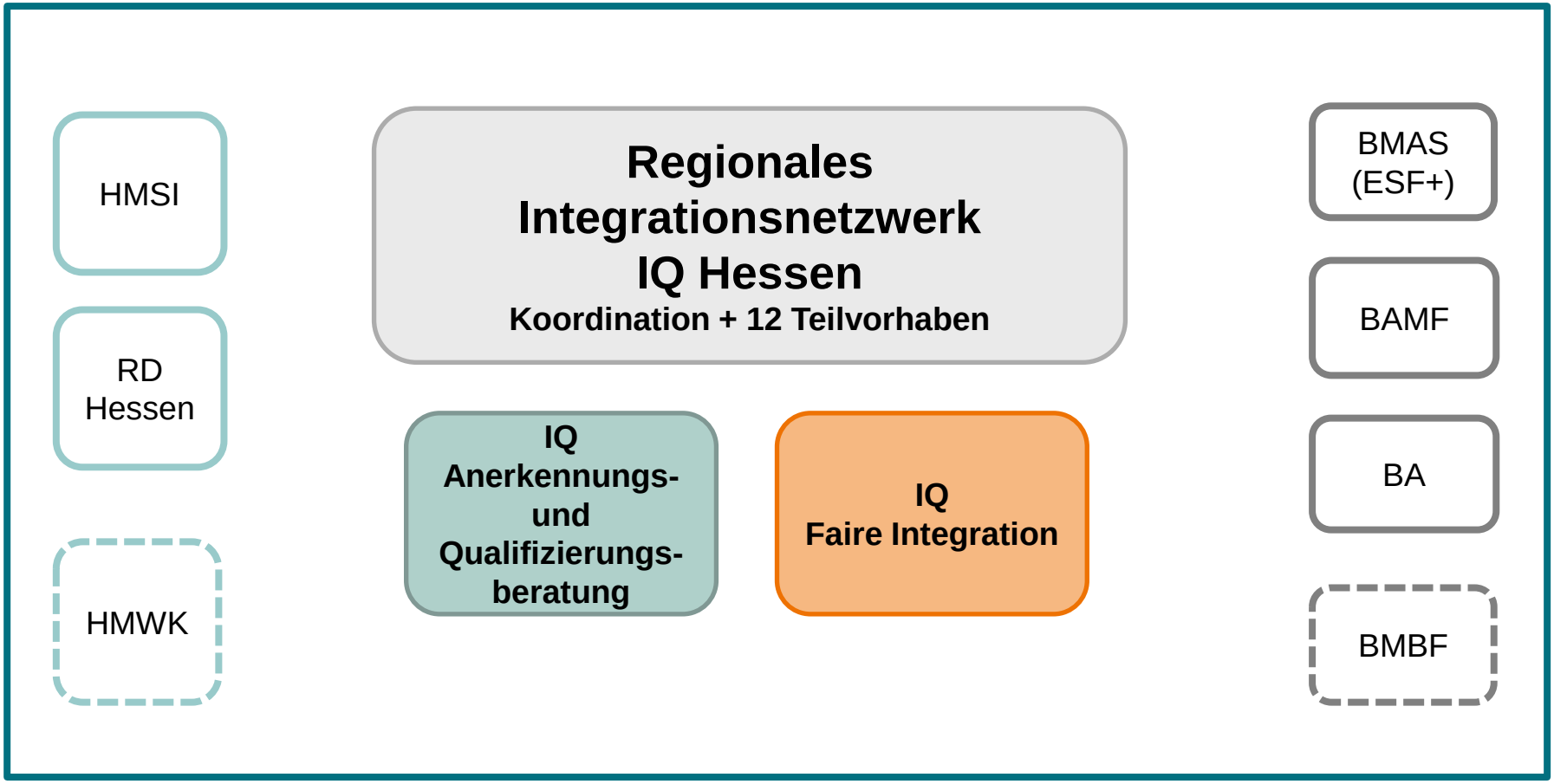
- Ziele des Programms Integration durch Qualifizierung (IQ)
- Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Hessen
- Strukturvorhaben im RIN IQ Hessen
- Angebote der IQ Servicestellen Fachkräfteeinwanderung für Unternehmen

Foto: Kathrin Jegen

Ziele des Programms Integration durch Qualifizierung (IQ)

- Das **Förderprogramm IQ − Integration durch Qualifizierung** ist das zentrale arbeitsmarktpolitische Programm des BMAS zur **Verbesserung der nachhaltigen und bildungsadäquaten Integration von erwachsenen Menschen ausländischer Herkunft in den Arbeitsmarkt** (Richtlinie 2022).
- IQ besteht seit 2005, die Förderperioden variieren thematisch nach gesetzlichen und politischen Entwicklungen (Berufsanerkennung, Fluchtmigration, Fachkräfteeinwanderung), aktuell 6. Förderperiode: 01.01.2023 - 31.12.2025
- RIN IQ Hessen wird im Rahmen des bundesweiten Förderprogramms IQ – Integration durch Qualifizierung durch das BMAS, die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) sowie durch das Land Hessen (HMSI) gefördert
- involas verantwortet die Koordination des IQ Netzwerks in Hessen seit 2013

II. Vorstellung der IQ Struktur in Hessen 2023-2025



Regionales Integrationsnetzwerk

Qualifizierungen

Perspektive (frühkindliche)Erziehung – Qualifizierungsbegleitung für Pädagog*innen
Rhein-Main, Südhessen
beramí berufliche Integration e.V.

QualiFi Nord-Mitte. Qualifizierungsbegleitung für internationale Fachkräfte
Nord- und Mittelhessen
IB Südwest gGmbH

QualiFi Süd. Qualifizierungsbegleitung für internationale Fachkräfte
Rhein-Main, Südhessen
IB Südwest gGmbH

Qualifizierungsbegleitung Pflege
Rhein-Main, Südhessen
involas GmbH

BiB 4.0 – Brücke ins Büro 4.0
Rhein-Main, Südhessen
beramí berufliche Integration e.V.

Next Level
Brückenmaßnahme im Umwelthandwerk
Nordhessen
Jugendwerkstatt Felsberg e.V.

Step on. Brücke ins Handwerk
Süd- und Mittelhessen
FRESKO e.V.

Qualification through Practice
Raum Gießen, Mittelhessen
Initiative für gelingende Inklusion e.V.

Q-4U. Qualifizierung für die Arbeitswelt 4.0
hessenweit
KUBI gGmbH

Strukturvorhaben Fachkräfteeinwanderung

IQ Servicestelle Fachkräfteeinwanderung Nordhessen
Nordhessen, Marburg
Verein für Sozialpolitik, Bildung und Berufsförderung

IQ Servicestelle Fachkräfteeinwanderung Mittelhessen
Mittelhessen, Fulda
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.

IQ Servicestelle Fachkräfteeinwanderung Südhessen
Rhein-Main, Südhessen
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Hessen wird koordiniert von:

involas

Strukturvorhaben im Integrationsnetzwerk IQ Hessen

Ziele:

- Informations- und Anlaufstelle für Akteur*innen im Kontext des Fachkräfteeinwanderungsprozesses → Entwicklung bedarfsgerechter regionaler Strukturen bezogen auf die Einwanderung von Fachkräften
- Beratung und Unterstützung von kleinen und mittelständischen Unternehmen zu Möglichkeiten der Fachkräftegewinnung, -einwanderung und -sicherung
- Unterstützung beim betrieblichen Integrationsmanagement (Begleitung von Einzelfällen)

Strategische Kooperationspartner: u.a. Welcomecenter Hessen, kommunale Ausländerbehörden, regionale Arbeitgeberservices, Arbeitgeberverbände

Drei IQ Servicestellen Fachkräfteeinwanderung in Nord-, Mittel- und Südhessen

BWHW BILDUNGSWERK

VSB AKADEMIE DER WIRTSCHAFT

Angebote der IQ Servicestellen Fachkräfteeinwanderung:

Beratung zur Fachkräftegewinnung und -einwanderung aus Drittstaaten und Europa

Beratung zum inländischen Potential an Arbeits- und Fachkräften zur Fachkräftesicherung

Beratung und Begleitung zur erfolgreichen Integration (Onboarding) von internationalen Fachkräften im Betrieb

Runde Tische, IQ Webinare, IQ Workshops und Fachtage zur Wissensvermittlung, zum Austausch und zur Vernetzung

Aktuelle Themenschwerpunkte der IQ Servicestellen Fachkräftesicherung:

- Willkommenskultur in Deutschland: Aktuelle Wahrnehmungen, Einschätzungen und Einstellungen zu Migration und Integration in Deutschland.
- Hemmnisse und Hürden von Unternehmen bei der Rekrutierung ausländischer Fachkräfte.
- Die neuen Einreisewege mit dem Fachkräfteeinwanderungsgesetz (FEG) 2.0 (z.B. Chancenkarte, beschleunigte Fachkräfteverfahren zur Verkürzung der Einreiseprozesse) und weiterhin die Westbalkanregelung.
- Nutzung des inländischen Potentials an internationalen Arbeits- und Fachkräften über verschiedene innerdeutsche Projekte und Programme.
- Unterstützungsmöglichkeiten für Unternehmen im Anwerbungs-, Anerkennungs- und Integrationsprozess.
- Onboarding im Unternehmen.

Ansprechpersonen in den Regionen:

IQ Servicestelle Fachkräfteeinwanderung Nordhessen	IQ Servicestelle Fachkräfteeinwanderung Mittelhessen	IQ Servicestelle Fachkräfteeinwanderung Südhessen
Verein für Sozialpolitik, Bildung und Berufsförderung e. V. (VSB), Kassel Enno Oehme Sohal Mahboubie	Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V. (BWHW), Wetzlar Christian Huslik Martin Zieher	Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V. (BWHW), Frankfurt Gabriele Wörner Frauke Möhle

https://www.hessen.netzwerk-iq.de/angebote/fachkraefteeinwanderung-regionale-vernetzung.html

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Regionales Integrationsnetzwerk IQ Hessen:
www.hessen.netzwerk-iq.de

involas Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH

Das Regionale Integrationsnetzwerk IQ Hessen wird im Rahmen des Förderprogramms IQ – Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch: Bundesministerium für Arbeit und Soziales; Kofinanziert von der Europäischen Union

Administriert durch: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

In Kooperation mit: Bundesministerium für Bildung und Forschung; Bundesagentur für Arbeit

Das Projekt wird zusätzlich finanziert durch das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales aus Landesmitteln.

HESSEN
Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales